

H.Müller-Luchsinger/K. Wyler
s'Bärgblüemlis Wunsch

f, f (B-Dur) (2 st. Jodelt)

Am liebschte schynt d'Sunne
doch d'Bärgblüemli a, so lieb,
wie-nes Mueti sis Chindli
chan ha. Es hät halt gar
herzegi Frätzli derbi. Wie
chönntis au anderscht bim
Himmel zue si?

Weischt, z'Morge da trinkeds
erdwürzige Tau, de Tag dure
atmeds früsch gsumsds Him-
melblau. Spot,vorem im s'Bett
goh en Trunk Obigrot. Der
Herrgott git jedem sis zueträg-
lichscht Brot.

Doch öppis verträged die
Bärgchindli nid: Weischt
d'Frömdi und s'Heiweh, drum
nimm ä keis mit. Lueg d'Aeugli
tuend bettle: o, lass üs doch
sy und chehr jede Summer
uf's neu bi nis y!